

Mörfelden-Walldorf, den 24.01.2024

Aufruf der Unabhängige Flugbegleiter Organisation (UFO) e. V. zum

Warnstreik

des Kabinenpersonals der EW Discover GmbH

für unsere Tarifforderung:

Abschluss eines Mantel- und Vergütungstarifvertrags mit den unten aufgeführten Inhalten

Der Arbeitgeber hat innerhalb der letzten zwei Jahre zum Ausdruck gebracht, keine Verhandlungen über unsere Forderung aufnehmen zu wollen. Erst als er von einer weiteren Eskalation ausging, hat er versucht uns, mit einem Gesprächsangebot gegenüber den Mitgliedern der Tarifkommission hinzuhalten. Ein Tarifangebot hat er nicht vorgelegt. Dies wurde von uns allerdings gefordert.

Unsere Forderungen findet Ihr als Anhang zu diesem Streikaufruf.

Daher rufen wir alle UFO e.V. Mitglieder und in Deutschland beschäftigten Kabinenmitarbeiter*innen der EW Discover GmbH an allen deutschen Standorten auf:

alle EW Discover GmbH-Flüge, die am Freitag, den 26.01.2024 von 00:01 Uhr LT bis 23:59 Uhr LT mit Abflügen in Deutschland starten, zu bestreiken.

Zusätzlich werden sämtliche **Deadhead-Reisen und Proceedings (auch Groundtransport) bestreikt**, die im oben genannten Zeitraum durch Kabinenpersonal der EW Discover GmbH durchgeführt werden sollen.

Wir bedauern diesen Schritt sehr, doch sehen wir keinen anderen Weg mehr, als auf diese Weise unserer Tarifforderung Nachdruck zu verleihen. Es bedarf eines spürbaren und geschlossenen Zeichens für die Zukunft unserer Kabinenarbeitsplätze!

Bitte beachtet unsere Streikfibel, welche Ihr auf der UFO-Homepage unter https://ufo-online.aero/images/pdf/Streikfibel%202024%20Discover%20Airlines_final.pdf findet.

Eure UFO

für den Vorstand: Joachim Vázquez Bürger und Sara Grubisic

für die Tarifkommission:

Daniela Grgic (TK-Sprecherin), Miriam Dünfelder (Stellv. TK-Sprecherin) Yasmin Abel, Sabine Fischer, Antonios Nikolaou, Meikel Thürmann, René Zander sowie Harry Jaeger (UFO Leitung Tarif) & Tim Beyermann (UFO-Tarifreferent)

Forderungen zum Manteltarifvertrag

- Gewährung von monatlich mindestens 10 datumsfixierten OFF-Tagen, in die nach Dienstplanveröffentlichung nur mit Zustimmung des Flugbegleiters eingegriffen werden kann (Beton-OFF-Tage)
- 4 dieser 10 datumfixierten OFF-Tage müssen entweder vollständig zusammenhängend oder in Form von zwei Zweierblöcken gewährt werden und können im Monat vor der Dienstplanveröffentlichung (siehe hierzu unten) requestet werden (Vergabe nach Seniorität)
- Gewährung eines OFF-Tages unmittelbar vor und nach dem Urlaub
- Festlegung der Urlaubstage auf 42 Tage/Jahr
- Standby:
 - Aktivierungszeit von 90 Minuten
 - Ausschluss von Blöcken unter 48 Stunden (Keine "Einzelstandbys")
- Veröffentlichung des gesamten Dienstplans bis spätestens zum 24. des Vormonats
- Maximal 2 Dienstplanänderungen pro Monat, maximal 5 pro Quartal, maximal 18 pro Jahr

Forderungen zum Vergütungstarifvertrag

- Festlegung des Grundgehaltes ohne Schichtzulage (70 Blockstunden) in einer Vergütungstabelle für Flugbegleiter mit 15 Stufen:
 - Stufe 1 € 2.200 (ab dem Beginn des Arbeitsverhältnisses)
 - Stufe 2 € 2.300 (ab dem 13. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 3 € 2.400 (ab dem 25. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 4 € 2.500 (ab dem 37. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 5 € 2.600 (ab dem 49. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 6 € 2.700 (ab dem 61. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 7 € 2.800 (ab dem 73. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 8 € 2.900 (ab dem 85. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 9 € 3.000 (ab dem 97. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 10 € 3.100 (ab dem 109. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 11 € 3.200 (ab dem 121. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 12 € 3.300 (ab dem 133. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 13 € 3.400 (ab dem 145. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 14 € 3.500 (ab dem 157. Monat Beschäftigungszeit)
 - Stufe 15 € 3.600 (ab dem 169. Monat Beschäftigungszeit)

- Tabellensteigerung der aufgeführten Stufenwerte erfolgen zum 01.07.2024 um 8,5 % und zum 01.07.2025 um weitere 6,5 %

- Festlegung einer fixen Zulage für Responsible Cabin Manager in Höhe von € 750,00

- Bezahlungswirksame Hinterlegung von Schulungsereignissen, Standby-Tagen ohne Abruf, Urlaubs- und Krankheitstagen mit 2,33 Stunden,

- Zahlung von 50 € je Dienstplanänderung (Dienstplanänderung: Umwandlung freier Tage in Dienstage, Veränderung der Check-in- oder Check-out-Zeitpunktes um mehr als zwei Stunden)

- Zahlung von € 200,00 für freiwilliges Fliegen aus dem Beton-OFF-Tagen (€ 200,00 je Tag)

- Fakturierung von Mehrflugstunden:

- von der 71. bis zur 90. Blockstunde 125 % des individuellen Stundenwertes
- ab der 91. Blockstunde 160 %

Beide Tarifverträge sollen erstmals zum 31.12.2025 mit einer Frist von drei Monaten kündbar sein.